

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus dem Ganztags- und an Unterrichtende werteezieherischer Fächer aus der Sekundarstufe I. Es wird in vier Blöcken durchgeführt. Von den Teilnehmer\*innen sollte die Bereitschaft mitgebracht werden, weitere Fallstudien für eigene Schülergruppen oder das Ganztagsangebot zu skizzieren und im Seminar vorzustellen.

## Referent

### Dr. Thomas Scheffer

Lehrer i.R. der Sek I und II in den Fächern Philosophie, Deutsch und Geschichte an verschiedenen Schulstandorten in NRW; Lehraufträge für Rechts- und Staatsphilosophie und für die Didaktik des Philosophieunterrichts

## AWO Kreisverband Bielefeld e.V. Weiterbildungswerk

Ansprechpartnerin: Gabriele Hensen

Mercatorstraße 10  
33602 Bielefeld

Fon 0521 / 520 89 12

Fax 0521 / 520 89 16

E-Mail [wbw@awo-bielefeld.de](mailto:wbw@awo-bielefeld.de)

[www.awo-bielefeld.de](http://www.awo-bielefeld.de)

# „WAS GEHT MICH DAS AN?“

## Jugendliche erfahren soziale Werte

Die Fallstudie  
als Methode  
für die Sek I  
und den Ganztags

## Aktuelle Erfahrungswelten Jugendlicher

Jugendliche wachsen heute nicht nur in sozial ganz verschieden verankerten Gruppen heran, sondern werden medial vielfach auch mit Werten fiktiver Welten konfrontiert. Moralische Belehrungen durch Eltern oder Erzieher\*innen empfinden sie teils als unglaublich, teils als autoritäre Gängelung. Verhaltensregeln erscheinen ihnen auf den Geltungsbereich der Schule eingeschränkt und werden oft nur so weit befolgt, wie ihre Verletzung bestraft werden kann.

Emotional ansprechbar und sogar leidenschaftlich engagiert sind Jugendliche hingegen, wo anschauliche Probleme vorliegen, die sie selbst betreffen oder öffentlich medial präsent sind. Die „Fridays for Future-Bewegung“ ist ein treffendes Beispiel hierfür. Dies spricht für eine auf konkrete Fälle bezogene Werteerziehung. Für den pädagogischen Zugang zur Wertevermittlung im Unterricht der Sek I - gleich welcher Fächer – und für den Ganztags bieten sich daher Fallstudien besonders an, denn sie führen die Bedeutung von Werten für das Zusammenleben den Jugendlichen direkt vor Augen.

## Seminarablauf

**Block 1:** Beispielhafte Vorstellung der vielfältigen Arbeitsbereiche der v. Bodelschwingschen Stiftungen in Bielefeld-Bethel, Reflexion und Gewinnung von Beobachtungsaufgaben für Schüler\*innen

**Block 2:** Besprechung der zu erwartenden kognitiven und emotionalen Reaktionen der Jugendlichen, Überlegungen zu deren Auswertung und zu Ansätzen der Vertiefung, Auswahl von altersgerechten philosophischen oder psychologischen Textausschnitten

**Block 3:** Vorstellung von Konzepten ähnlicher Fallstudien durch die Teilnehmer\*innen, Überlegungen zur Umsetzung im Schulalltag

**Block 4:** Sammlung möglicher Projekte für unmittelbare Werteerfahrungen von Jugendlichen, Aspekte der organisatorischen Vorbereitung von Fallstudien, gemeinsame Erörterung weiterführender Literatur

## Organisation

### Veranstaltungsort

Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg  
Heisenbergweg 2, 33613 Bielefeld

### Termine

04.02. / 18.02. / 04.03. / 18.03.2022  
(insg. 16 Unterrichtsstunden)

### Zeit

Freitags, 15:00 - 18:30 Uhr

### Gebühr

140,- €

### Hinweis zu Corona-Pandemie

Im Rahmen der Corona-Pandemie kann der Seminarverlauf dieser Präsenz-Fortbildung durch einen Wechsel auf Online-Unterricht verändert werden.

## „WAS GEHT MICH DAS AN?“

### Jugendliche erfahren soziale Werte

## Die Fallstudie als Methode für die Sek I und den Ganzttag

In dieser Fortbildung werden Unterrichtsprojekte für den Ganzttag und den fächerübergreifenden Unterricht konzipiert, in deren Zentrum ein Unterrichtsgang zu einer gesellschaftlich wichtigen oder sozialen Einrichtung wie einer Müllverbrennungsanlage, der Bahnmissionsmission, der Feuerwehr etc. steht. Für die Fortbildung werden als beispielhafte Einrichtung die v. Bodelschwingschen Stiftungen in Bielefeld-Bethel gewählt. Diese außerschulischen Unterrichtsorte und die dort arbeitenden Personen sollen die Schülerinnen und Schüler mit gemeinnütziger oder zugewandter Arbeit bekannt machen, ihnen Möglichkeiten der Mitgestaltung aufzeigen und so Orientierungsmöglichkeiten bieten. Je nach Ziel des Unterrichtsganges und Ausgestaltung des Projekts können mehr oder weniger verschiedene Werte deutlich werden wie Toleranz, Solidarität, Nachhaltigkeit, weltanschauliche Aufgeschlossenheit oder die Wertschätzung von Tieren. Ziel des zu konzipierenden Unterrichts ist es, die Aufgeschlossenheit der Jugendlichen gegenüber sozialen Belangen bei ihrer Rollenfindung zu fördern.

Mit dem Lernen aus eigener Anschauung wird das Interesse der Jugendlichen an einer selbstbestimmten Urteilsbildung ernst genommen. Einige Ziele für solche Unterrichtsgänge sollen im Seminar beispielhaft vorgestellt, andere auch von den Teilnehmer\*innen vorgeschlagen werden. Gemeinsam wird überlegt, wie solche Besuche vor- und nachbereitet und so für die Wertevermittlung genutzt werden können. Beobachtungslleitende Fragestellungen und Ansätze zur Reflexion der von den Jugendlichen gewonnenen Erfahrungen sollen erarbeitet werden. Für das Beispiel der v. Bodelschwingschen Stiftungen bietet sich u.a. die Problemstellung der Inklusion an. Zur Vertiefung wird auf Unterrichtsmaterialien der Werteerziehung und auf altersgerechte Literatur zurückgegriffen.

### Inhalte

- Vernetzung von Schule im Sozialraum
- Die Bedeutung von Werten für den sozialen Zusammenhalt
- Die Stärkung des Wunsches von Jugendlichen nach Selbstbestimmtheit bei sozialer Verantwortung
- Abbau von Fremdheit durch Perspektivwechsel
- Inklusion als Grundlage eines fairen Miteinanders
- Lernen aus der Anschauung als Methode der Wertevermittlung

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgende Fortbildung des AWO Weiterbildungswerks Bielefeld an:

|  | Gebühr               |
|--|----------------------|
| W-22-0010 Jugendliche erfahren soziale Werte | € 140,- p.P.         |
| Name   | <input type="text"/> |
| Vorname                                      | <input type="text"/> |
| Geb.-Datum                                   | <input type="text"/> |
| Titel / Beruf                                | <input type="text"/> |
| Einrichtung                                  | <input type="text"/> |
| PLZ / Ort                                    | <input type="text"/> |
| Straße                                       | <input type="text"/> |
| Tel.-Nr.                                     | <input type="text"/> |
| E-Mail                                       | <input type="text"/> |
| Rechng.adresse                               | <input type="text"/> |

Ich erkläre mein Einverständnis zur Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Wir erheben und speichern ausschließlich Daten, die wir zur Erfüllung der mit Ihnen vereinbarten Leistung benötigen. Wir verarbeiten Ihre Daten so lange, wie es für diesen Zweck und geltende Rechtsvorschriften erforderlich ist. Sie können diese Einwilligung jeder Zeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Nachfragen bitte an: [datenschutz@awo-bielefeld.de](mailto:datenschutz@awo-bielefeld.de).

Anerkennung der Teilnahmebedingungen: Mir ist bekannt, dass Stornierungen nur bis 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn der gebuchten Fortbildung berücksichtigt werden. Bei Fristunterschreitung werden Ausfallkosten von 80% der Gebühr in Rechnung gestellt, bei Abmeldungen einen Werktag vor dem Veranstaltungsbeginn oder Nichtteilnahme 100%. Bei allen Seminarblöcken wird keine Haftung für Schäden, Verluste oder Unfälle übernommen.

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|

Ort / Datum

Unterschrift

